

Präsentation

- Die Kinder stellen ihre Arbeiten in Partnerinterviews vor.

2.2 | Joshua und Junia stellen ihr Dorf / Haus vor (2 Stunden)

Benötigte Materialien:

- Lied „Hewenu schalom aleichem“ (S. 60)
- Text „Zu Gast bei Joshua und Junia“, Teil 1 und 2 (**Material A und B** [3.1], S. 21 – 22)
- vergrößerte Kopie der Stabfiguren „Joshua“ und „Junia“ (**Material H** [3.2], S. 28)
- Folien zu den Bildern „Stadtkulisse“ (**Deckblatt**, S. 15) und „Haus von innen“ (**Material I** [3.2], S. 28), Overheadprojektor
- Bastelbögen für das Dorf: Gebäude, Figuren etc. (auf Fotokarton hochkopieren oder Kopien darauf aufkleben) (**Material J** [3.2], S. 29 – 33)

Unterrichtssequenz (Verlauf):

Einstieg

- Erarbeitung des Liedes „Hewenu schalom aleichem“

Erzählung / Text

- Vorlesen des ersten Teils des Textes „Zu Gast bei Joshua und Junia“, mit Einsatz der Stabfiguren und der OHP-Folie „Stadtkulisse“
- kurzes Gespräch: „Welche Unterschiede sehe ich zu unserer Stadt / unserem Dorf / meinem Haus?“

Vertiefung

- Die Kinder erhalten einzelne Teile der Bastelbögen, schneiden diese aus und kleben die Gebäude, den Brunnen und die Stadtmauer – mit Hilfe der Lehrkraft – zusammen. Danach können die Kinder die Personen, Tiere und Pflanzen basteln. Am Ende der Doppelstunde kann dann aus allen Einzelelementen ein Dorf wie zur Zeit Jesu aufgebaut werden.
Tipp: Zur sicheren Aufbewahrung und für einen möglichen Transport auf Plakatkarton kleben.

Abschluss

- Vorlesen des zweiten Teils des Textes „Zu Gast bei Joshua und Junia“, mit Einsatz der Stabfiguren und der OHP-Folie „Haus von innen“

2.3 | Wohnen in Galiläa

Benötigte Materialien:

- Lied „Hewenu schalom aleichem“ (S. 60)
- „Das-Leben-zur-Zeit-Jesu“-Hefte (S. 39 – 46, beidseitig kopiert, 1 Exemplar pro Kind)
- Landkartenpuzzle (1 Kopie pro Kind) (**Material K** [3.2], S. 33)
- Folie mit der Karte „Palästina zur Zeit Jesu“ (S. 57), Overheadprojektor

Unterrichtssequenz (Verlauf):

Einstieg

- Lied „Hewenu schalom aleichem“
- Wiederholen der Inhalte der letzten Stunde und des Textes von Joshua und Junia
- Vorstellen des „Das-Leben-zur-Zeit-Jesu“-Heftes



3 | Materialsammlung

3.1 | Geschichten / Texte

Material A: Text „Zu Gast bei Joshua und Junia“, Teil 1

Joshua: „Hallo und schalom, ich bin Joshua. Und das ist meine Zwillingsschwester Junia. Ihr wundert euch vielleicht, warum wir uns heute in euren Unterricht geschlichen haben. Aber uns ist zu Ohren gekommen, dass ihr euch gerade mit der Zeit beschäftigt, zu der Jesus lebte. Und da wir damals vor fast 2 000 Jahren in Galiläa gelebt haben, dachten wir uns, dass wir euch doch einiges über diese Zeit erzählen könnten. Was meint ihr? Einverstanden, wenn wir euch die nächsten Stunden begleiten? Okay – aber wo sollen wir nur anfangen? Wie schon gesagt, unsere Namen sind Junia und Joshua und wir sind beide zehn Jahre alt.“

Junia: „Bruderherz, das wissen wir doch nun alle. Lass uns lieber mal etwas über unsere Familie erzählen! Ich weiß ja nicht, wie groß eure Familien sind ... Wir haben noch vier Geschwister, zwei ältere und zwei jüngere Schwestern. Mama bekommt aber bald noch ein Baby, sodass wir dann mit sieben Kindern zu Hause leben.“

Joshua: „Na hoffentlich wird das ein Brüderchen! Oder könnt ihr euch vorstellen, mit sechs Mädchen aufzuwachsen? Gut, dass ich viele Freunde und Cousins habe. Aber jetzt zu unserem Dorf.“ **(Folie „Stadtkulisse“ auf den Overheadprojektor legen, als Hintergrund für Stabfiguren einblenden)** „Wir wohnen mit ganz vielen Familien in einem Dorf. Es heißt *Kapernaum* und liegt ganz in der Nähe des bekannten Sees Genezareth. Das Dorf ist von einer Stadtmauer umgeben. Man kann nur durch die Stadttore rein- und rausgehen. Hier sitzen auch die Zöllner. Wenn man aus einer anderen Stadt kommt und etwas kaufen oder verkaufen möchte, muss man ihnen Zoll zahlen.“

Junia: „Und wenn wir jetzt zusammen durch das Dorf gehen, könnt ihr sehen, wie wir wohnen. Die Häuser sehen ein bisschen wie Würfel aus. Aber das ist verdammt praktisch. Am besten sind die Dachterrassen. Wenn wir über die Außentreppe zum Dach hochgehen, kann man dort wunderbar sitzen. Und das Allerbeste ist: Man kann so ziemlich alles beobachten, was im Dorf passiert. Das machen wir Kinder ganz besonders gern.“

Joshua: „Das stimmt. Meistens verabreden wir uns nachmittags zum Spielen. Treffpunkt ist der Dorfbrunnen. Wir haben schon viel Platz zum Spielen auf den Straßen!“

Junia: „Ja, wir spielen zum Beispiel Verstecken. Ihr könnt euch vorstellen, dass das ganz spannend ist, weil wir uns im ganzen Dorf Plätze suchen, an denen wir uns verstecken können. Meist finde ich ein Versteck in der Nähe der Synagoge.“

Joshua: „Jetzt haben wir schon eine ganze Menge erzählt. Sieht euer Dorf ähnlich aus? Erzählt uns doch auch etwas über euch.“ **(kurzes Gespräch)**

Junia: „Und nun haben wir euch noch einige Bastelbögen mitgebracht – zu einem unserer Dörfer in Galiläa.“

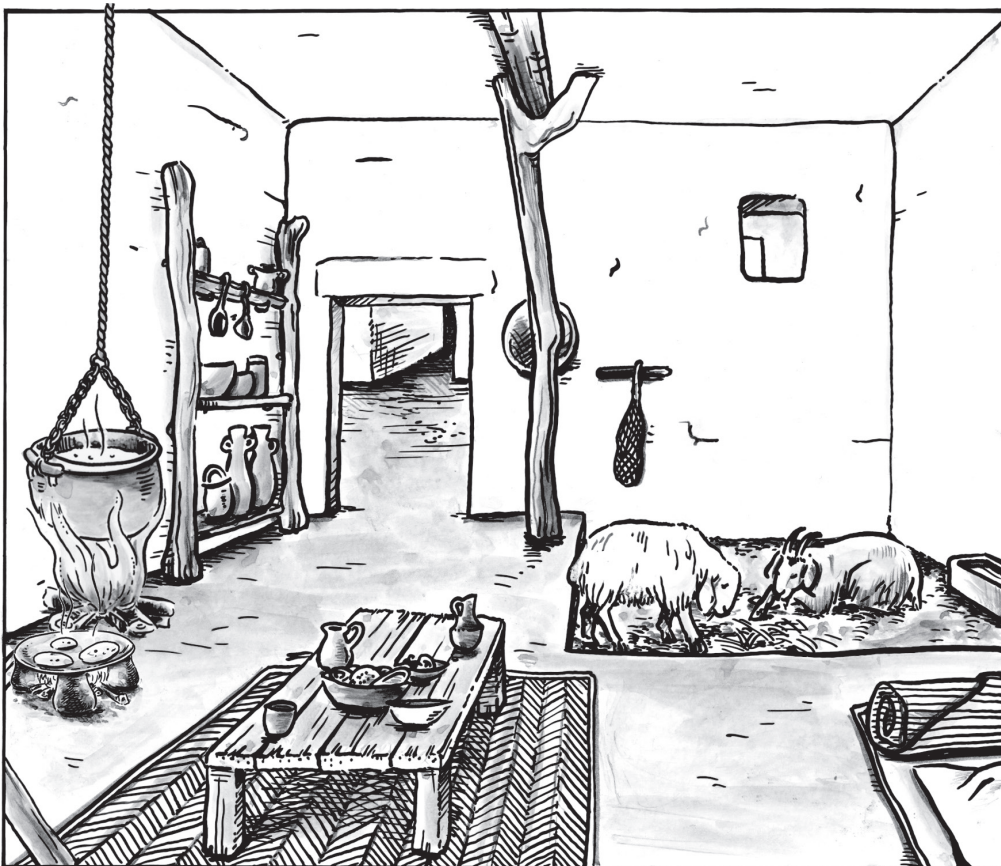
3.2 | Arbeitsblätter / Schablonen / Spiele etc.

Material H: Stabfiguren „Joshua“ und „Junia“



Das Leben zur Zeit Jesu

Material I: Haus von innen vor ca. 2000 Jahren (Galiläa)



Das Leben zur Zeit Jesu